

**Zeitschrift:** Jurablätter : Monatsschrift für Heimat- und Volkskunde  
**Band:** 12 (1950)  
**Heft:** 11

**Artikel:** Was d'Mueter seit  
**Autor:** Reinhart, Josef  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-861194>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

für Solothurns Berg verhängnisvoll auswirken sollten. Mehr und mehr wandten sich Touristen und Feriengäste vom Jura weg und den Alpen zu. Dort entstanden Bergbahnen und moderne Hotels. Die früher als mustergültig bezeichneten Verkehrsverbindungen und Unterkunftsverhältnisse auf dem Weissenstein entsprachen den Anforderungen einer verwöhnteren Zeit nicht mehr. Die Medizin wandte sich von den Milch- und Molkenkuren ab.

Es ist zu hoffen, dass in naher Zukunft die Schönheiten des Jura wieder neu entdeckt werden. Ansätze dazu sind gewiss vorhanden. Soll jedoch die alte Glanzzeit neu erstehen, müssen die Voraussetzungen geschaffen werden, um mit Aussicht auf etwelchen Erfolg die Konkurrenz mit den Alpen aufnehmen zu können. Man hat dies in Solothurn begriffen. Die Bürgergemeinde hat die Strasse ausbessern lassen und die Renovation des Kurhauses an die Hand genommen. Bald wird die neue Sesselbahn von der Station Oberdorf aus ihre Fahrgäste in einer Viertelstunde mühelos auf die Höhen des Weissensteins emportragen.

#### LITERATUR

A. Lechner, Zum hundertjährigen Jubiläum des Hotels auf dem Weissenstein. Sonntagsblatt der Solothurner Zeitung 1927 Nr. 39—43, 1928 Nr. 27, 28; Zur Geschichte des gegenwärtigen Waldbesitzes der Bürgergemeinde der Stadt Solothurn. Solothurn 1923. F. Meisner, Der Weissenstein bey Solothurn. (Nach verschiedenen Wanderungen in Briefen an einen Freund geschildert). In: Alpenrosen, ein Schweizer Taschenbuch auf das Jahr 1825. Herausgegeben von Kuhn, Meisner, Wyss u. a. S. 97 ff. J. G. Ebel, Anleitung auf die nützlichste und genussvollste Art die Schweiz zu bereisen. Bd. IV der zweiten Auflage, Zürich 1805, S. 128 ff. J. C. Kottmann, Der Weissenstein und die Molkenkuren auf dem Jura, Solothurn 1829. J. Meyer, Beschreibung des Weissensteins auf dem Juragebirge bei Solothurn, Solothurn 1827. Gf. S. v. S., Der Weissenstein. Handbuch für Touristen und Kuristen nach älteren und neuern Quellen bearbeitet.

### *Was d' Mueter seit*

Von Josef Reinhart

Was d' Mueter seit,  
Vergisst me nit.  
Es goht mit eim,  
Mahnt Schritt für Schritt.  
Und treit me schwär  
Uf schmale Wäge,  
Si redt mit eim:  
«I hilf dr träge».